

Emanation

Ungetrübtes Licht urstrahlt aus der Ferne.

Es singt im Äther heller Sonnen-Sterne.

Das Licht verströmt und schenkt sich,

bricht in alle Farben,

berührt die Wunden und die Narben,

trifft auf Trübe dicht,

hinein, hindurch,

es klärt die Sicht.

Das Sehnen glüht und weht,

bis der Urgedanke in Erfüllung geht.

Gedicht: Silvia Siegenthaler, 4. 5. 2004